

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 03.12.2020

Sozialfiguren der Corona-Pandemie

Neue Reihe im KWI-Blog

Blogreihe auf: blog.kulturwissenschaften.de

In unsicheren Zwischenzeiten wie der gegenwärtigen Corona-Pandemie betreten **Sozialfiguren** die gesellschaftliche Bühne. In ihnen verdichten sich jene Erfahrungs- und Problemlagen, die den alltäglichen Umgang mit der Pandemie prägen. Anhand der Figuren und ihrer Geschichten können die Menschen das artikulieren und diskutieren, was ihnen in der derzeitigen Situation ‚unter den Nägeln brennt‘. Entsprechend umstritten sind die Figuren aber auch: Man identifiziert sich mit ihnen, bewundert oder hasst sie.

Die von **Sebastian J. Moser** (Universität Tübingen) und **Tobias Schlechtriemen** (Universität Freiburg) konzipierte **Blogreihe** stellt die unterschiedlichen Sozialfiguren der Corona-Pandemie vor und nebeneinander. Dabei interessieren nicht nur die Eigenschaften und typischen Verhaltensweisen der Figuren, sondern immer auch inwiefern sie als **Indikatoren für gesellschaftliche Fragen, Gefühlslagen und Werte** fungieren. Neben den bereits erschienenen Texten sind bis Februar 2021 u.a. Beiträge über die Sozialfiguren der „Maskenverweigerer“ (ET: 7.12.2020), „Absager“, „Risikogruppen“ und „Virologen“ geplant.

Die Runde der Autor*innen setzt sich aus **Kulturwissenschaftler*innen** verschiedener disziplinärer Herkunft zusammen. Die Blogreihe verknüpft diese unterschiedlichen fachlichen Expertisen und eröffnet mit ihren sozialfigurativen Skizzen auch hinsichtlich der Schreibstile und Beschreibungsformen einen Experimentierraum, der zu Kommentaren anregen soll.

BEREITS VERÖFFENTLICHTE BLOGBEITRÄGE:

Sebastian J. Moser, Tobias Schlechtriemen: *Sozialfiguren der Corona-Pandemie.*

Ein Aufschlag

Tobias Schlechtriemen: *Patient 0 – oder die Suche nach dem Ursprung der Pandemie*

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de

Miriam Wienhold (KWI) | +49 201 183-8106 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de



PRESSEMITTEILUNG

Essen, 03.12.2020

Julika Griem: *Der Landesvater*

Stefan Höhne: *Eine verlorene Generation? Zur Sozialfigur der „Corona-Kinder“*

KONTAKT

Sabine Voßkamp (KWI), sabine.vosskamp@kwi-nrw.de

Till Hartwig (KWI), sebastian.hartwig@kwi-nrw.de

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zu den Blogartikeln](#)

Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de

Miriam Wienhold (KWI) | +49 201 183-8106 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de